



Bürger Bienen Biodiversität

LEHRGANG

BLÜHBOTSCHAFTER

WERDEN SIE AKTIV FÜR EINEN BLÜHENDEN
BODENSEERAUM

WER?

JEDER, DER SICH AKTIV FÜR BLÜTENREICHE UND INSEKTENFREUNDLICHE LANDSCHAFTEN EINSETZEN WILL, Z.B. GARTENLIEBHABER, NATURSCHÜTZER, IMKER, LANDWIRTE, HAUSMEISTER, KOMMUNALE MITARBEITER, PLANER, ARCHITEKTEN, PÄDAGOGEN UND SONSTIGE „ANPACKER“ UND INTERESSIERTE

WANN?

SAMSTAG, 16.05.2020, NATURSCHUTZZENTRUM ERISKIRCH, MIT SVEN SCHULZ, SASKIA WOLF UND MARCUS HASEITL

- Einführung und Kennenlernen: Was haben Sie für Erwartungen und Wünsche? Was wollen wir mit dem Kurs erreichen? Was und wer erwartet Sie?
- Blütenbestäubende Insekten und deren Lebensraum: Lebensraumansprüche, Ökologie und was die Kulturlandschaft so zu bieten hat...

SAMSTAG, 30.05.2020, STADT FRIEDRICHSHAFEN, MIT BIRGIT WONNEBERGER (SYRINGA), NAOMI BARKER (ABTEILUNG LANDSCHAFTSPLANUNG UND UMWELT, FN) UND SASKIA WOLF

- Vegetation und Blüten: Ökologie, Standortfaktoren, nahrungsgebende Pflanzen versus Neophyten, Blumenwiesen: Anlage und Pflege
- Naturnahe Gestaltung kommunaler Flächen am Beispiel der Stadt Friedrichshafen
- Exkursion zu Flächen im Stadtgebiet (mit Fahrrädern, welche gestellt werden)

SAMSTAG, 20.06.2020, NATURSCHUTZZENTRUM ERISKIRCH, MIT SIMONE KERN, DANIEL DOER (LEV BODENSEEKREIS) UND SASKIA WOLF

- Insektenfreundliche Gestaltung im (eigenen) Garten und darüber hinaus
- Insektenschutz durch Pflege in der freien Landschaft
- Erste Projektideen-Sammlung, Planung und Austausch

SAMSTAG, 25.07.2020, ÜBERLINGEN, MIT RAINER MANDERLA, SVEN SCHULZ UND SASKIA WOLF

- selbstbewusste Gesprächsführung und Argumentation, (Körper)Sprache, Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen und Killerphrasen u.a.
- Abschluss, Reflexion und Ausblick

PRAXISTAGE, MIT DEN BLÜHBOTSCHAFTER*INNEN 2019 (BITTE BEI DER ANMELDUNG MIND. EIN THEMA ANGEBEN)

- Juni: Mahd einer mehrjährigen Blühflächen (mit Michael Feiler, Heiligenberg)
- April & Sept.: Einsaat einer mehrjährigen Blühfläche (mit Barbara Hack, Markdorf)
- Sept./Okt.: „Unkraut“ jäten auf frisch aufgelaufener Fläche (mit Theresia Jakob, Markdorf)

INFORMATION UND ANMELDUNG:

SASKIA WOLF, BODENSEE-STIFTUNG, SASKIA.WOLF@BODENSEE-STIFTUNG.ORG, 07732/9995-443

WWW.BLUEHBOTSCHAFTER.EU WWW.BODENSEE-STIFTUNG.ORG



WARUM?

80 % der heimischen Kultur- und Wildpflanzen sind auf Bestäubung durch Insekten angewiesen. Die Lebensbedingungen der Insekten haben sich jedoch in den letzten Jahrzehnten stark verschlechtert. Auch in der Bodenseeregion wird die Landschaft immer grüner und blütenärmer. Blühbotschafter wirken diesem Trend entgegen: Sie setzen sich mit kleinen oder auch größeren Projekten in ihrem persönlichen Umfeld dafür ein, dass bunte Gärten, Wegränder und blühende Wiesen und Hecken entstehen, um so Lebensräume für Insekten zu bieten.

WAS?

Neben der Vermittlung von Fachwissen liegt die Stärke des Kurses vor allem im praktischen Bezug! Wir werden draußen sein, uns private und kommunale Flächen anschauen, Kenntnisse über Zusammenhänge, Ökologie und Arten direkt vor Ort erleben können. Sie werden praktische Tipps bekommen, wie die standortgerechte Anlage und Pflege von Blumenwiesen gelingt. Ein Fokus ist aber auch, wie Sie dieses Wissen weitergeben können: Dabei werden v.a. Tipps und Tricks zur Gesprächsführung und mögliche Tätigkeiten als Blühbotschafter vorgestellt.

WIE?

An vier Samstagen erhalten Sie grundlegende Kenntnisse und praktische Tipps rund ums Thema bestäubende Insekten und blühende Landschaften in der Region.

An bis zu drei Praxistagen werden Sie ihr Wissen anwenden.

Auch nach der Ausbildung können Sie Teil des Netzwerkes an Blühbotschaftern sein, welche sich austauschen, in welchem Projekte und Kontakte vermittelt und weitere Fortbildungsmöglichkeiten angeboten werden.

Die Teilnahme ist kostenlos und die Anmeldung für alle vier Kurstage verbindlich. Weiterhin wird die Teilnahme an mindestens einer Praxiseinheit (bitte bei der Anmeldung angeben) ebenso vorausgesetzt wie die Bereitschaft zum Anstoßen eigener Projekte.



IM RAHMEN DES INTERREG PROJEKTES „BÜRGER – BIENEN – BIODIVERSITÄT: ENGAGEMENT MIT MEHRWERT“

Ein Projekt von:

Gefördert durch: